

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit rund 48.000 Studierenden und 4.600 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. Die hohe Diversität ihrer Mitglieder zu reflektieren und Chancengleichheit umzusetzen, ist ein wichtiges Ziel der Goethe-Universität. Zur Umsetzung der u.a. im „Aktionsplan Chancengleichheit 2019-2024“ sowie im Gleichstellungszukunftskonzept vorgenommenen Zielsetzungen insbesondere zur Erhöhung der Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen ist an der Goethe-Universität zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Referentin/Referenten für Gleichstellung  
(E13 TV-GU, 75-Teilzeit)**

befristet für sechs Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Voraussetzungen des TV GU. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages.

**Aufgaben:** die Referentin/der Referent arbeitet sehr eng mit der zentralen Gleichstellungsbeauftragten und Leiterin des Gleichstellungsbüros zusammen und unterstützt sie in allen Bereichen bei der weiteren Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung von Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen.

**Zentrale Aufgabenfelder** sind:

- Übersetzung bereits beschlossener Maßnahmen in Projekt- und Prozessstrukturen und Umsetzung der Maßnahmen
- Mitarbeit am Qualitätsmanagement von Gleichstellungsmaßnahmen, u.a. Evaluation des Aktionsplan Chancengleichheit
- Erarbeitung neuer Maßnahmen zur Förderung von Wissenschaftlerinnen auf Basis internationaler Diskurse und Erkenntnissen zu Gender in Higher Education
- Verantwortung für die Erstellung von Berichten, Anträgen und Konzeptpapieren
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Workshops und Tagungen
- Organisation von Tagungen und Workshops mit (inter-)nationaler Ausrichtung
- fachliche Leitung einzelner Projekte

**Ihr Profil:**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise in den Sozial- und Geisteswissenschaften, möglichst Promotion
- sehr gute Kenntnisse der Forschungen und praxisbezogenen Diskurse zu Gender im Wissenschaftssystem sowie gleichstellungspolitischer Maßnahmen und Instrumente
- nachweisliche konzeptionell-strategische Kompetenzen
- Erfahrungen in Projektdesign und -management sowie in der Durchführung von Prozessen möglichst im Hochschulkontext
- sehr gute Kenntnisse von Hochschulstrukturen
- sehr sicherer Umgang mit allen Office-Anwendungen, sehr gute Kenntnisse der Öffentlichkeitsarbeit und gutes schriftliches Ausdrucksvermögen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Konzeptions- und Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, sich schnell in Themen einzuarbeiten.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv für Chancengleichheit ein und bemüht sich um eine familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt; dies gilt auch für Personen mit Schwerbehinderung. Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte werden besonders begrüßt.

Interessentinnen/Interessenten werden gebeten, das Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Fassung **bis zum 05.04.2019** zu senden an: Dr. Anja Wolde, [gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de](mailto:gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de). Bitte geben Sie in der Betreffzeile das Stichwort: **Referent\*in Gleichstellungsbüro** an.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet; Kosten können leider nicht erstattet werden. Mehr Informationen zum Gleichstellungsbüro finden Sie unter [www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de](http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de).